

<b>INHALT</b>	<b>5</b>
<b>VORWORT</b>	<b>9</b>
<b>1 EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK</b>	<b>10</b>
1.1 Zur Notwendigkeit von Unterrichtseinstiegen	12
1.2 Stundeneröffnungen und Rituale	17
1.3 Definition des Unterrichtseinstiegs	19
1.4 Pädagogische Bedeutung von Unterrichtseinstiegen	21
1.5 Unterrichtseinstiege als Bausteine von Kompetenzorientierung	23
<b>2 LERNPSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN DES UNTERRICHTSEINSTIEGS</b>	<b>26</b>
2.1 Lernpsychologische Aspekte des Unterrichtseinstiegs	26
2.2 Unterrichtseinstiege im Kontext der Motivationspsychologie	28
<b>3 DIDAKTISCHE GRUNDLAGEN DES UNTERRICHTSEINSTIEGS</b>	<b>30</b>
3.1 Didaktische Kriterien des Unterrichtseinstiegs	30
3.2 Merkmale guten Unterrichts	33
3.3 Merkmale von Unterrichtsqualität	34
3.4 Merkmalskonfigurationen erfolgreichen Unterrichts	34
3.5 Didaktische Kriterien guter Unterrichtseinstiege	35
3.6 Methodische Aspekte von Unterrichtseinstiegen	37
<b>4 FUNKTIONEN VON UNTERRICHTSEINSTIEGEN</b>	<b>39</b>
4.1 Die Thematisierungsfunktion	41
4.2 Die Informationsfunktion	42

4.3	Die Strukturierungsfunktion	43
4.4	Die Motivationsfunktion	44
4.5	Die Mobilisierungsfunktion	44
4.6	Die Problematisierungsfunktion	45
4.7	Konsequenzen für die Unterrichtspraxis	45
5	<b>KLASSIFIKATION VON UNTERRICHTSEINSTIEGEN</b>	47
5.1	Direkte und indirekte Unterrichtseinstiege	47
5.2	Typen von Unterrichtseinstiegen nach Intention	48
5.3	Lehrer- und schülerzentriertes Konzept des Unterrichtseinstiegs	49
5.4	Konventionelle und schüleraktive Unterrichtseinstiege	50
5.5	Lehreraktive und schüleraktive Unterrichtseinstiege	52
5.6	Neuklassifikation von Unterrichtseinstiegen	55
6	<b>LEHRERZENTRIERTE UNTERRICHTSEINSTIEGE</b>	58
6.1	Der wiederholende Unterrichtseinstieg	58
6.2	Der thematisch-einführende Unterrichtseinstieg	60
6.3	Der inhaltlich-strukturierende Unterrichtseinstieg	61
6.4	Der Lehrervortrag als Unterrichtseinstieg	62
6.5	Der fragend-entwickelnde Unterrichtseinstieg	63
6.6	Der Unterrichtseinstieg über Wissenslücken	65
6.7	Der Unterrichtseinstieg über Widersprüche	66
6.8	Der Unterrichtseinstieg über Falschaussagen / Fehldarstellungen	67
6.9	Der Unterrichtseinstieg über Komplexität	68
6.10	Der Denkanstoß als Unterrichtseinstieg	69

<b>7</b>	<b>SCHÜLERZENTRIERTE UNTERRICHTSEINSTIEGE</b>	<b>70</b>
7.1	Der thematisch-offene Unterrichtseinstieg	70
7.2	Der Unterrichtseinstieg mittels Hypothesenbildung	71
7.3	Der provozierende Unterrichtseinstieg	72
7.4	Der rätselhafte Unterrichtseinstieg	73
7.5	Der stumme Impuls als Unterrichtseinstieg	74
7.6	Die Filmsequenz als Unterrichtseinstieg	75
7.7	Comics, Cartoons oder Karikaturen im Unterrichtseinstieg	76
7.8	Der experimentelle und demonstrierende Unterrichtseinstieg	77
7.9	Die Phantasiereise als Unterrichtseinstieg	78
<b>8</b>	<b>HANDLUNGSZENTRIERTE UNTERRICHTSEINSTIEGE</b>	<b>80</b>
8.1	Der Originalgegenstand als Unterrichtseinstieg	81
8.2	Das Lernspiel als Unterrichtseinstieg	81
8.3	Der szenisch-dargestellte Unterrichtseinstieg	82
8.4	Die Kurzdiskussion als Unterrichtseinstieg	83
8.5	Der sinnliche Unterrichtseinstieg	84
8.6	Der von Schülern organisierte Unterrichtseinstieg	85
8.7	Die Originalbegegnung als Unterrichtseinstieg	85
<b>9</b>	<b>BEOBACHTUNG VON UNTERRICHTSEINSTIEGEN</b>	<b>87</b>
9.1	Vorbereitung von Unterrichtsbeobachtungen	90
9.1.1	Beobachtungsperspektive Lehrperson	91
9.1.2	Beobachtungsperspektive Schülerinnen und Schüler	93
9.1.3	Beobachtungsperspektive Inhalt	94
9.2	Durchführung von Unterrichtsbeobachtungen	94

9.2.1	Kriterien-gestützter Beobachtungsbogen	95
9.2.2	Das Wortprotokoll	98
9.2.3	Das narrative Protokoll	98
9.2.4	Das chronologische Protokoll	99
9.2.5	Die Einzelbeobachtung des Lehrers	99
9.2.6	Die Einzelbeobachtung einer Schülerin bzw. eines Schülers	100
9.3	Auswertung von Unterrichtsbeobachtungen	101
9.4	Bewertungsbögen für Unterrichtseinstiege	101
9.5	Fehler bei der Beobachtung und Bewertung	103
10	ZUSAMMENFASSUNG	105
11	AUSBLICK	107
12	VERZEICHNISSE	108
13	LITERATUR	110